

Senior Electric Engineer

## Björn Lange



After starting his professional work with RWE in 2008, Björn worked in the technical department and was directly responsible for the technical design and procurement for electrical components (e.g. motors) for RWE's 800 MW dual unit new build projects. Björn was also strongly involved in the project development and procurement efforts for CCGT EPC Projects. In 2011 he became Project Manager for a compressor station project at the power plant site in Huckingen, which was successfully commissioned in 2015. Besides internal customers Björn was always active as a technical consultant on an international basis. He performed feasibility studies for the power plant, fossil and regenerative sector and gave advice on specific electrical topics like GIS stations.

Björn performed his studies in Aix-la-Chapelle, Germany, and achieved the degree of a diploma engineer of electro technology.

## **What gives you most satisfaction in your work?**

Creating a solution from the first sparks of the idea to the operating plant.

## **Why did you choose RWE TI?**

In 2008 when I decided for RWE as an employer everything in the energy market already pointed towards the German energy transition. Driven by the strong believe that this change will be driven by the top dogs in the market RWE was an obvious choice.

## **"You get your best solution!"**

### **What it means to me:**

The methodology and standard behavior in the energy market is changing rapidly. Renewables and decentralized feeding implies new possibilities and risks. It is my task to give my customers a solution that suits their demands and can compete in their market for a long term benefit.

Senior Electric Engineer

## Björn Lange



Björn Lange kam 2008, direkt zu Beginn seiner Laufbahn, zu RWE und war zunächst im technischen Bereich tätig. Dort war er verantwortlich für die technische Konstruktion und Beschaffung elektrischer Anlagenteile (z. B. Motoren) im Rahmen der Doppelblock-Neubauprojekte von RWE mit einer Leistung von jeweils 800 MW. Zudem war er maßgeblich an der Projektentwicklung und Beschaffung im Rahmen von EPC-Projekten für GuD-Anlagen beteiligt. 2011 wurde er Projektleiter für eine Verdichterstation am Kraftwerksstandort Huckingen. Die Station wurde 2015 erfolgreich in Betrieb genommen. Neben der Betreuung interner Kunden war Björn Lange immer auch weltweit als technischer Berater tätig. Er führt Machbarkeitsstudien für die Bereiche Kraftwerke, fossile Brennstoffe und erneuerbare Energien durch und berät zu elektrotechnischen Themen wie z. B. GIS-Stationen.

Sein Studium absolvierte der Diplom-Elektroingenieur in Aachen.

## **Was gefällt Ihnen an Ihrer Arbeit besonders gut?**

Aufbauend auf den ersten Ansätzen eines Konzepts eine Lösung zu entwickeln und schließlich in Form einer Anlage umzusetzen.

## **Warum haben Sie sich für RWE TI entschieden?**

Als ich mich 2008 für RWE als Arbeitgeber entschied, wies in Deutschland bereits alles auf die Energiewende hin. Ich war überzeugt, dass die Energiewende von den Marktführern getragen wird. Daher fiel mir die Entscheidung für RWE leicht.

**"Sie erhalten die optimale Lösung!"**

**Diese Botschaft bedeutet für mich:**

Die Methoden und das Standardverhalten im Energiemarkt ändern sich rapide. Die Erneuerbaren und dezentrale Einspeisung eröffnen neue Möglichkeiten, bergen aber auch Risiken. Meine Aufgabe ist es, unseren Kunden eine Lösung anzubieten, die ihren Anforderungen entspricht und die ihnen nachhaltige Wettbewerbsvorteile verschafft.